



327

### Perlhuhn

II. 1962 – Nußbaumholz

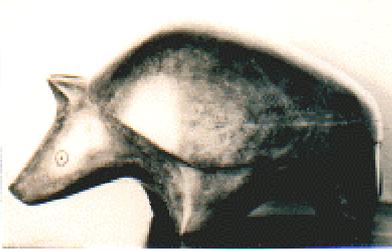
Signiert

H. 67 cm, B. 20 cm, T. 25 cm

Privatbesitz

*Bemerkung:* Tagebucheintragung 8. Februar 1962:  
„Perlhuhn (Nussbaum).“

*Kurzbeschreibung:* Stilisiertes Perlhuhn. Geschlossene, aufrechte Form. Ovaler, runder Körper in schlankem Hals auslaufend. Spitzer Federschopf und markanter Hautlappen unter dem Schnabel. Glatte, runde Oberfläche.



328

### Exotisches Tier

II. 1962 – Nußbaumholz

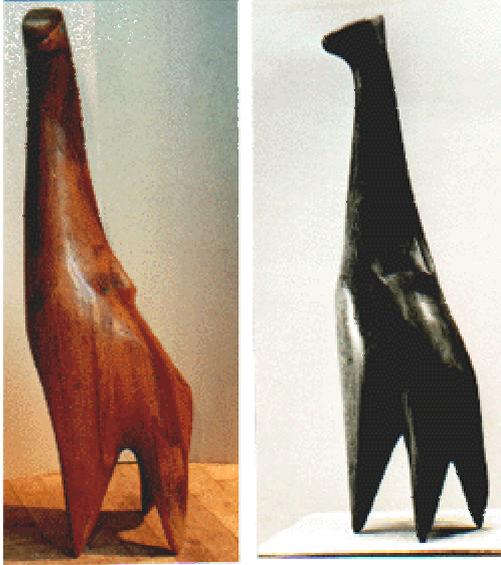
Ca.: H. 21 cm

Verbleib unbekannt

*Bemerkung:* Datierung durch Th.-Fotosammlung und Tagebucheintragung 8. Februar 1962: „Exotisches Tier (Nußbaum)“ gesichert.

*Kurzbeschreibung:* Stilisiertes, exotisches Tier. Vorder- und Hinterbeine jeweils als Einheit aufgefaßt. Der gesamte Rumpf wird mit einem schildkrötenartigen, glatten Panzer überdeckt, hundeartiger Kopf, kurze Spitzohren. Glatte, runde Oberfläche.





329

### Giraffe

III. 1962 – Nußbaumholz

Signiert

H. 72 cm, B. 25 cm, T. 16 cm

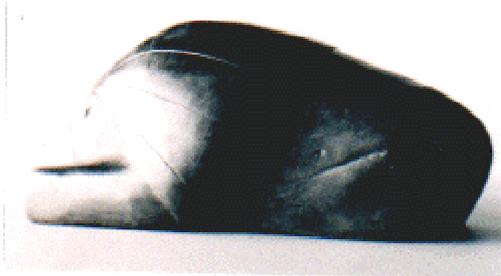
Privatbesitz

*Bemerkung:* Tagebucheintragung 10. April 1962:

„Giraffe (72 cm) Nussbaum.“

*Kurzbeschreibung:* Stilisierte Giraffe auf kurzen, spitz zulaufenden Beinen breitbeinig stehend. Kopf nach links gedreht. Stehmähne tropfenförmig auslaufend. Deutliche Holzmaserung. Glatte, runde Oberfläche.

*Literatur:* Große Kunstausstellung München 1962, Haus der Kunst 8.6. - 7.10.1962, München 1962, Nr. 891, S. 167



330

### Fressender Löwe

III. 1962 – Kirschbaumholz

Signiert

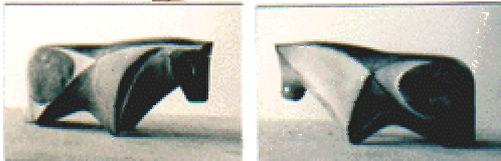
H. 19 cm, B. 44 cm, T. 21 cm

Privatbesitz

*Bemerkung:* Tagebucheintragung 8. Februar 1962:

„Fressender Löwe (Kirschbaum).“

*Kurzbeschreibung:* Stilisierter, liegender Löwe. Kopf zwischen die vorgestreckten, kurzen Vorderläufe gelegt. Voluminöse Mähne durch strahlenförmige Einritzungen im Holz angedeutet. Geschlossene Form. Glatte, runde Oberfläche.



331

### Opferstier

IV. 1962 – Nußbaumholz, bemalt

Ca.: H. 15 cm

Verbleib unbekannt

*Bemerkung:* Datierung durch Th.-Fotosammlung und Tagebucheintragung 10. April 1962: „Kleiner Stier (Nussb. bem.)“ gesichert.

*Kurzbeschreibung:* Stilisierter Stier ohne Hörner. Aus geometrischen Flächen aufgebautes Tier, auf kurzen, spitzen Beinen breitbeinig stehend, Kopf leicht gesenkt. Flächen in geometrischer Musterung hell und dunkel bemalt.



332

### Schildkröte

IV. 1962 – Kirschbaumholz

Signiert

H. 10 cm, B. 17 cm, T. 34 cm

Privatbesitz

*Bemerkung:* Tagebucheintragung 10. April 1962:

„Kleine Schildkröte Kirsche.“ Auf der Unterseite mit schwarzem Stift aufgetragene Inschrift: „Zum 15-jährigen Bestehen der DWG, Weihnachten 1962 in Dankbarkeit Heinz.“

*Kurzbeschreibung:* Stilisierte Schildkröte mit erhobenem Kopf. Flacher, runder Panzer. Krallen durch Einritzungen angedeutet. Glatte, runde Oberfläche.



333

### Schildkröte mit Höckerpanzer

IV. 1962 – Nußbaumholz

Signiert

H. 17 cm, B. 48 cm, T. 23 cm

Privatbesitz

*Bemerkung:* Tagebucheintragung 10. April 1962:

„Schildkröte Höckerpanzer Nussb.“

*Kurzbeschreibung:* Schildkröte mit Höckerpanzer.

Eingezogene Beine, erhobener, nach links gedrehter Kopf. Keine anatomische Durchformung. Glatte Oberfläche.



334

### Stachelschwein

IV. 1962 – Nußbaumholz

Ca.: H. 19 cm

Verbleib unbekannt

*Bemerkung:* Datierung aus Th.-Fotosammlung und

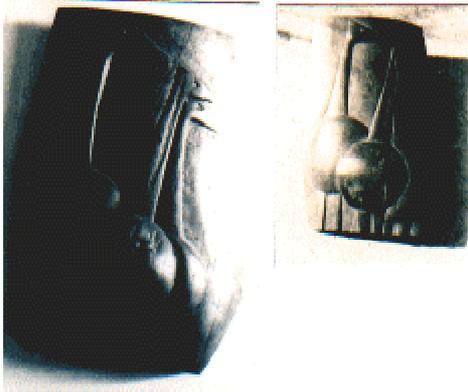
Tagebucheintragung 10. April 1962:

„Stachelschwein (Kirsche)“ gesichert.

Materialangabe aus Th.-Fotosammlung übernommen.

*Kurzbeschreibung:* Stilisiertes Stachelschwein.

Schnauze am Boden, Stachelkleid aus einzelnen, aneinander gesetzten Flächen gearbeitet. In mindestens eine Seitenfläche fächerförmige Linien geschnitzt.



**335**

### **Straußenrelief**

IV. 1962 – Mooreichenholz

Ca.: H. 65 cm

Vernichtet

*Bemerkung:* Datierung durch Th.-Fotosammlung und Tagebucheintragung 10. April 1962: „Relief 3 Vögel (Mooreiche)“ gesichert.

*Kurzbeschreibung:* Auf unbehandeltem Mooreichenbrett drei flache, stilisierte Strauße gearbeitet. Kugelige Körper, schmale, lange Hälse, Dreieckköpfe.



**336**

### **Tukan**

IV. 1962 – Mooreichenholz

Signiert

H. 55 cm, B. 7 cm, T. 13 cm

Privatbesitz

*Kurzbeschreibung:* Lebensgroßer, stilisierter Tukan mit mächtigem, erhobenem Schnabel. Umfang der astförmig aufsteigenden, schmalen Vogelform vom Boden bis zur Schnabelspitze nur geringfügig sich verjüngend. Im Halsbereich und am Schnabelansatz jeweils abknickend. Glatte, runde Oberfläche.

*Literatur:* Probst, Volker: Der Bildhauer und Graphiker Heinz Theuerjahr. Leben und Wirken in Grenzbereichen 1913 - 1991, Passau 1991, S.57



**337**

### **Schildkröte**

V. 1962 – Mooreichenholz

Signiert

H. 12 cm, B. 31 cm, T. 29 cm

Privatbesitz

*Bemerkung:* Tagebucheintragung 10. April 1962: „Schildkröte (Mooreiche).“

*Kurzbeschreibung:* Stilisierte Schildkröte mit leicht erhobenem Kopf. Panzerschale durch gegenläufige Maserung des neu angesetzten Holzblockes abgesetzt. Glatte, runde Oberfläche.



**338**

### **Zwei Tiere**

V. 1962 – Mooreichenholzrelief, getönt

Signiert

H. 41 cm, B. 68 cm, T. 9 cm

Privatbesitz

*Bemerkung:* Tagebucheintragung 10. April 1962:  
„Relief 2 Tiere (Mooreiche).“

*Kurzbeschreibung:* Querrechteckiges Holzrelief mit zwei Hörnertieren in Seitenansicht. Tierkörper scheerenschnittähnlich erhaben vor dem Grund. Tierkörper dunkel getönt.



**339**

### **Äsende Antilope**

VI. 1962 – Bronze

Unsigniert

H. 47 cm, B. 59 cm, T. 33 cm

Privatbesitz

*Bemerkung:* Datierung durch Tagebucheintragung Juni 1962: „Äsende Antilope (Gips, Bronze)“ gesichert.

*Kurzbeschreibung:* Stilisierte, äsende Antilope. Gegrätschte Vorder- und Hinterläufe. Zum Trinken oder Äsen vorgeneigter Hals und Kopf. Glatte, runde Oberfläche.

Keine Abbildung bekannt

**340**

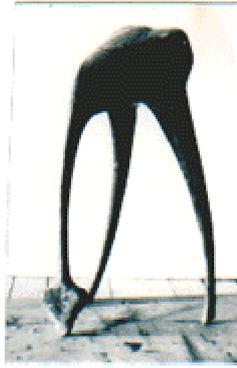
### **Stehender Gepard**

VI. 1962 – Gips, bemalt

Maße unbekannt

Zerstört

*Bemerkung:* Datierung durch Tagebucheintragung Juni 1962: „Gepard (Gips schw.) stehend zerstört“ gesichert.



**341**

### **Äsender Strauß**

VI. 1962 – Bronze

Signiert

H. 65 cm, B. 36 cm, T. 36 cm

*Auflage:* mindestens 2 Güsse

Alle Güsse Privatbesitz

*Bemerkung:* Tagebucheintragung Juni 1962: „Äsender Strauß (Gips Bronze).“

*Kurzbeschreibung:* Straußenähnlicher, stilisierter Vogel. Flacher Dreieckskopf zum Äsen auf den Boden gebückt. Hals und Beine ähnlich geformt, so daß der Vogel dreibeinig und kopflos wirkt. Glatte, runde Oberfläche.

*Literatur:* Mittelbayerische Zeitung, 21.1.1964



**342**

### **Mandrill**

VII. 1962 – Kirschbaumholz, getönt

Signiert

H. 92 cm, B. 25 cm, T. 28 cm

Privatbesitz

*Kurzbeschreibung:* Überlebensgroßer, sitzender Mandrill. Geschlossene, hoch aufragende Baumstammform, deren Umfang vom Boden bis zum Kopf kaum variiert. Angezogene Arme und Beine, Ellenbogen auf die Knie gestützt, Hände unterm Kinn. Keine anatomische Durchformung. Fächerartige Einritzungen im Nasen- und Fingerbereich. Glatte, runde Oberfläche. Getönt.

*Literatur:* Pongratz, Toni (Hrsg.): Heinz Theuerjahr, Linien zu mir selbst. Mit Marginalien von Reiner Kunze und einer biographischen Skizze von Toni Pongratz zum 75. Geburtstag des Künstlers, Passau 1988, S.66



**343**

### **Drei Stelzvögel**

VII. 1962 – Bronze

Monatsangabe in der Signatur schwer lesbar

H. 39 cm, B. 29 cm, T. 10 cm

*Auflage:* 8 Güsse

Alle Güsse Privatbesitz

*Bemerkung:* Modell zu großer Bronzeplastik „Drei Stelzvögel“, 1962 (WV 352). Tagebucheintragung August 1962: „3 kl. Vögel (Galvanoplastik).“

*Kurzbeschreibung:* Vogelgruppe, bestehend aus drei straußenähnlichen Vögeln in Seitenansicht. Körper treppenförmig abgestuft. Beine als parallele, spitz zulaufende Stangen. Keine anatomische Durchformung. Glatte, runde Oberfläche.

*Literatur:* 12. Kötztlinger Kunstausstellung, Pfingsten 1978, Realschule, Cham 1978, Nr. 163



344

### Laufender Affe

VIII. 1962 – Bronze

Signiert

H. 36 cm, B. 43 cm, T. 13 cm

*Auflage:* 8 Güsse

Ein Guß Freyung, Schloß Wolfstein; restliche Güsse Privatbesitz, davon ein Guß Grafenau, Friedhof, Grab Heinz Theuerjahr

*Bemerkung:* Tagebucheintragung August 1962:

„Langarmiger (laufender, schreitender) Affe (Bronze).“

*Kurzbeschreibung:* Gibbonähnlicher Affe in Laufhaltung. Überlange Arme, schwanzlos. Keine anatomische Durchbildung. Glatte, runde Oberfläche.

*Literatur:* Donauwaldgruppe. DWG, Niederbayern, Passau 1974, Nr. 84, S. 61; Plattlinger Anzeiger, 18.3.1975; Donauwaldgruppe. Graphik, Malerei, Plastik, Passau 1976, Nr. 71, S. 60; Kiessling, Hans: Begegnung mit Bildhauern. Münchner Kunstszenen 1955-1982, St. Ottilien 1982, S. 534; Bayerische Staatszeitung, 21.1.1983; Dittrich, Sigrid: Zwischen Waldhäuser und Afrika. Zu Besuch bei Heinz Theuerjahr, in: Der Zoofreund, Nr. 57, 9/1985, S. 14; Grafenauer-Anzeiger, 17.4.1988; Bibelriether, H. (Hrsg.): Reiner Kunze über Heinz Theuerjahr, Grafenau 1988; Pongratz, Toni (Hrsg.): Heinz Theuerjahr, Linien zu mir selbst. Mit Marginalien von Reiner Kunze und einer biographischen Skizze von Toni Pongratz zum 75. Geburtstag des Künstlers, Passau 1988, S.72-77; Literatur in Bayern, Nr. 17, 1989, S. 10f; Lichtung, ostbayerisches magazin, 4. Jg., Mai/Juni 1991, S. 39; Vereinigte Staatliche Lessingschule Stolp, Rundbrief 50, Jubiläumsausgabe Frühjahr 1994, S. 24; Pongratz, Toni (Hrsg.): Heinz Theuerjahr. Bildhauer, Maler, Graphiker. Eine Annäherung mit Beiträgen von Reiner Kunze, Toni Pongratz, Volker Probst und Heinz Theuerjahr, Passau 1995, S.128f; Neue Ruhr-Zeitung Essen/Neue Rhein-Zeitung Düsseldorf, 19.4.1995



**345**

**Elefant**

VIII. 1962 – Gips

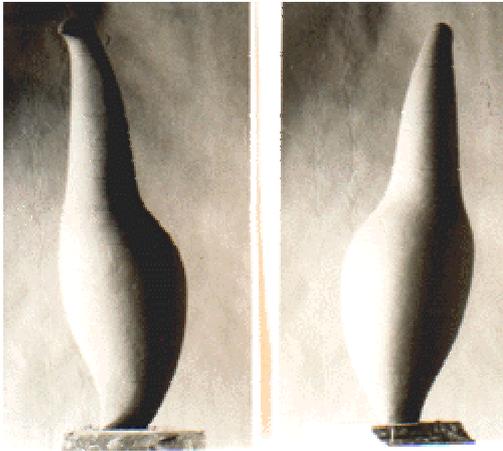
Unsigniert

H. 42 cm, B. 83 cm, T. 16 cm

Privatbesitz

*Bemerkung:* Datierung gesichert durch Th.-Fotosammlung und Tagebucheintragung August 1962: „Elefant (Galvanoplastik).“ Mit Skizze.

*Kurzbeschreibung:* Elefant in schneller Laufhaltung. Kopf und lang vorgestreckter Rüssel verschmelzen ohne weitere Ausarbeitung ineinander. Kontur über Schwanz, Rücken, Kopf und Rüssel bilden ein Halbrund. Keine anatomische Durchformung. Glatte, runde Oberfläche.



**346**

**Großer Vogel**

VIII. 1962 – Gips, bemalt

Signiert

H. 87 cm, B. 25 cm, T. 25 cm

Privatbesitz

*Bemerkung:* Tagebucheintragung August 1962: „Großer Vogel (Bronze) f. Regensburg.“ Mit Skizze.

*Kurzbeschreibung:* Stilisierte Gestalt eines sich aufreckenden Huhnes. Kompakte, in sich geschlossene Form. Glatte, runde Oberfläche ohne Details.



347

### Fressendes Tier

X. 1962 – Kirschbaumholz

Unsigniert

H. 35 cm, B. 67 cm, T. 34 cm

Privatbesitz

*Bemerkung:* Datierung durch Th.-Fotosammlung und Tagebucheintragung Oktober 1962: „Fressendes Tier (Raubkatze) Kirsche“ gesichert.

*Kurzbeschreibung:* Am Boden kauende, fressende Raubkatze. Mächtiger, langer Hals vorgestreckt, nach unten links gedrehter Kopf. Zwischen den gebleckten Zähnen ein Beutestück. Keine anatomische Durchformung. Glatte, runde Oberfläche.

*Literatur:* Pongratz, Toni (Hrsg.): Heinz Theuerjahr, Linien zu mir selbst. Mit Marginalien von Reiner Kunze und einer biographischen Skizze von Toni Pongratz zum 75. Geburtstag des Künstlers, Passau 1988, S.91; Grafenauer-Anzeiger, 3.5.1993; Pongratz, Toni (Hrsg.): Heinz Theuerjahr. Bildhauer, Maler, Graphiker. Eine Annäherung mit Beiträgen von Reiner Kunze, Toni Pongratz, Volker Probst und Heinz Theuerjahr, Passau 1995, S.123



348

### Vier Pelikane

XI. 1962 – Bronze

Signiert

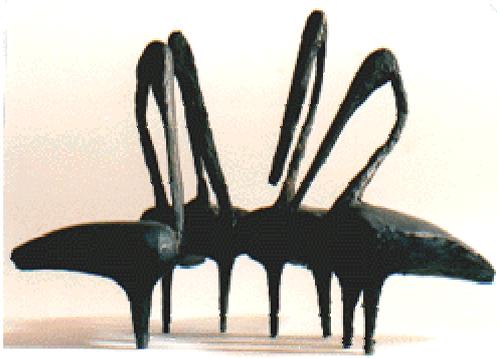
H. 24 cm, B. 26 cm, T. 20 cm

*Auflage:* mindestens 3 Güsse, davon 2 Nachlaßgüsse  
Alle Güsse Privatbesitz

*Bemerkung:* Modell zu großer Bronzeplastik „Vier Pelikane“, 1963 (WV 360).

*Kurzbeschreibung:* Stilisierte Pelikangruppe, bestehend aus vier Tieren, die Schulter an Schulter stehend einen Halbkreis bilden. Schwanzfedern jeweils bis auf den Boden reichend. Im Kreismittelpunkt erheben sich die vier schmalen Hälse mit scharf nach unten abknickenden, langen Flachschnäbeln. Glatte, runde Oberfläche.

*Literatur:* Probst, Volker: Der Bildhauer und Graphiker Heinz Theuerjahr. Leben und Wirken in Grenzbereichen 1913 - 1991, Passau 1991, S.101



**349**

### **Vier Pelikane**

XI. 1962 – Galvanoplastik

Signiert

H. 24 cm, B. 32 cm, T. 24 cm

Privatbesitz

*Bemerkung:* Modell zu großer Bronzeplastik „Vier Pelikane“, 1963 (WV 360).

*Kurzbeschreibung:* Stilisierte Pelikangruppe, bestehend aus vier Schulter an Schulter im Halbkreis stehenden Tieren. Flache Dreieckskörper. Um die Halbkreismitte herum erheben sich vier roh geformte Hälse. Die flachen, langen Hälse führen fast parallel zurück. Kurze, spitz zulaufende Beine.

*Literatur:* Probst, Volker: Der Bildhauer und Graphiker Heinz Theuerjahr. Leben und Wirken in Grenzbereichen 1913 - 1991, Passau 1991, S.46



**350**

### **Pavian mit Jungem**

XII. 1962 – Mooreichenholz

H. 67 cm, B. 28 cm, T. 27 cm

Verbleib unbekannt

*Bemerkung:* Datierung durch Tagebucheintragung Dezember 1962: „Pavian mit Jungem (Mooreiche)“ gesichert.

*Kurzbeschreibung:* Pavianähnliche, sitzende Affenmutter mit einem Jungen rechts vor dem Bauch. Schmale, lange Nase mit Mähnenkranz. Hände und Füße senkrechte Parallelkerben. Glatte, runde Oberfläche.

*Literatur:* Große Kunstausstellung München 1963, Haus der Kunst 12.6. - 6.10.1963, München 1963, Nr. 276, S. 44; Bayerwald Bote, 8.8.1964; Matulla, Oskar/Wörten, Egon (Hrsg.): Donauwaldgruppe 1946 [bis] 1968, Passau 1969 (ohne Seitenangabe); Donauwaldgruppe, Graphik, Malerei, Plastik, Passau 1973, Nr. 83, S. 57; Theuerjahr, Heinz: Zwischen Waldhäuser und Afrika. Graphik und Plastik, Grafenau 1973, S.76; Kiessling, Hans: Begegnung mit Bildhauern. Münchner Kunstszene 1955-1982, St. Ottilien 1982, S. 535; Pongratz, Toni (Hrsg.): Heinz Theuerjahr, Linien zu mir selbst. Mit Marginalien von Reiner Kunze und einer biographischen Skizze von Toni Pongratz zum 75. Geburtstag des Künstlers, Passau 1988, S.69; Ott, Günther: Heinz Theuerjahr. Bildhauer, Grafiker und Maler aus Stolp, in: Pommern. Kultur und Geschichte, Heft 3, XXXV. Jg., 1997, S. 18



**351**

### **Löwenpaar**

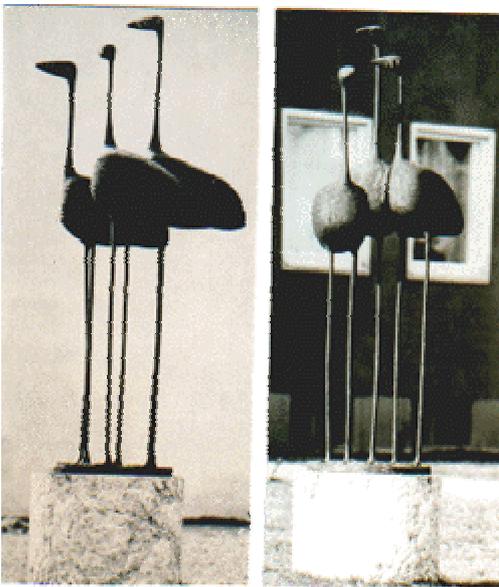
1962 – Nußbaumholz

Maße unbekannt

Verbleib unbekannt

*Bemerkung:* Datierung durch Th.-Fotosammlung gesichert.

*Kurzbeschreibung:* Stilisiertes, seitlich hintereinander liegendes Löwenpaar. Vorne die Löwin mit zwischen den Vorderläufen abgelegtem Kopf, hinten der Löwe mit erhobenem, nach rechts gedrehtem Kopf und gewaltiger Mähne. Glatte, runde Oberfläche.



**352**

### **Drei Stelzvögel**

1962 – Bronze auf Steinsockel

Keine Monatsangabe in der Signatur

Ca.: H. 195 cm, B. 53 cm, T. 53 cm

Kalksteinssockel: H. 49 cm, Durchmesser 63 cm

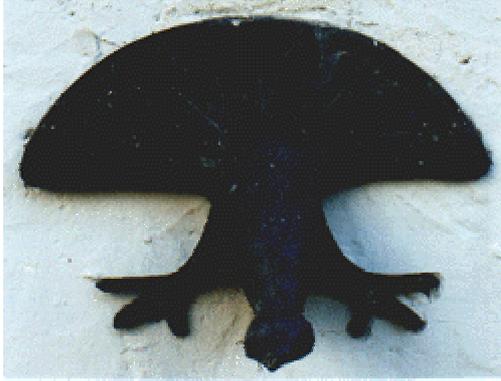
Privatbesitz

*Bemerkung:* Tagebucheintragen 8. Februar 1962:

„Drei Stelzvögel (f. Regen) Gips“ und Oktober 1962: „[...] hat die große Plastik „Drei Vögel“, die die Oberfinanzdirektion (Passau) ablehnte zum Preis von 16.000,- DM privat gekauft“. Aufstellung 1963.

*Kurzbeschreibung:* Überlebensgroße, stilisierte Vogelgruppe, bestehend aus drei straußenähnlichen Vögeln. Geschlossene, ovale Körper. Senkrechte Stangenhälse mit kleinen Köpfen und spitzem Schnabel. Beine als parallele, dünne Stangen gearbeitet. Glatte, runde Oberfläche.

*Literatur:* Schongauer Nachrichten, 16.11.1963; Theuerjahr, Heinz: Zwischen Waldhäuser und Afrika. Graphik und Plastik, Grafenau 1973, S.74; Koishüttler Gemeindeblatt, 7. Jg., Nr. 6, Juni 1991, S. 4



353

### Vogel über Wasserhahn

1962 – Bronze

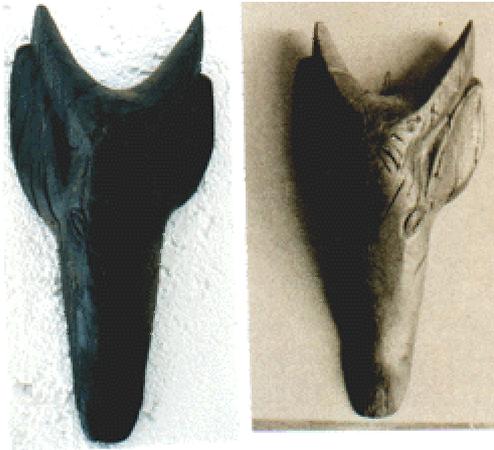
Unsigniert

H. 29 cm, B. 38 cm, T. 18 cm

Privatbesitz

*Bemerkung:* Datierung durch Th.-Fotosammlung gesichert. Der Vogel ist mit Scharnieren fest an die Wand montiert. Klappt man ihn hoch, so kommt ein Wasserhahn zum Vorschein.

*Kurzbeschreibung:* Stilisierter Vogel als Wandschmuck konzipiert. Fächerförmiger Schwanz flach an der Wand. Körper sich von der Wand erhebend, mit zwei dreizehigen Füßen sich abstützend. Schwanzfedern mit vertieften Pfauenaugen. Glatte, runde Oberfläche.



354

### Kopf Kongoni

I. 1963 – Mooreichenholz, getönt

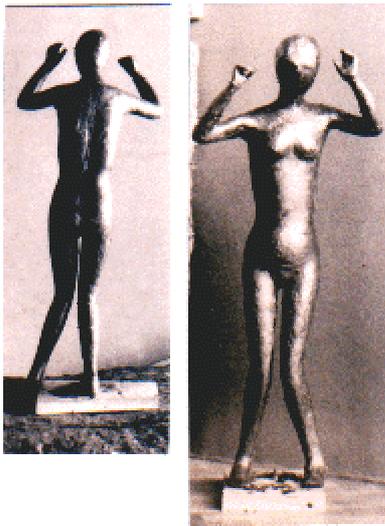
Signiert

H. 56 cm, B. 28 cm, T. 12 cm

Privatbesitz

*Bemerkung:* Tagebucheintragung 1963: „Kopf Kongoni (Mooreiche).“

*Kurzbeschreibung:* Tierkopfmase in Frontalansicht als Wandschmuck konzipiert. Lange, schmale Schnauze, vorgewölbte Stirn, große, flache Ohren, kurze Spitzhörner. Holzoberfläche mehrfach gesprungen.



355

### Tanzende Eingeborene

II. 1963 – Bronze

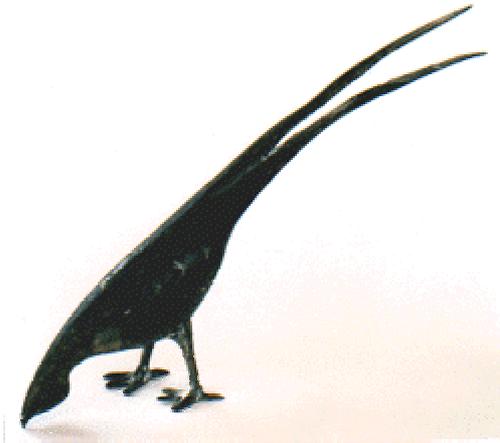
Signiert

H. 57 cm, B. 23 cm, T. 17 cm

Privatbesitz

*Bemerkung:* In Th.-Fotosammlung wechselweise mit „Tanzende Eingeborene“ und „Tänzerin“ bezeichnet. Tagebucheintragung Frühling 1963: „Tanzendes Mädchen (Wachs).“

*Kurzbeschreibung:* Tanzender, weiblicher Akt in aufrechter Haltung. Arme bis auf Kopfhöhe seitlich erhoben, Kopf leicht vorgeneigt. Unnatürlich eingeknickte, zueinander gedrehte Knie, Unterschenkel auseinander laufend. Erhobene linke Ferse. Glatte, runde Oberfläche.



**356**

**Kleiner Fasan**

III. 1963 – Bronze

Signiert

H. 28 cm, B. 40 cm, T. 9 cm

Privatbesitz

*Kurzbeschreibung:* Am Boden pickender, stilisierter Fasan. In Verlängerung der Kopf- und Rückenlinie erheben sich die doppelt geschweiften Schwanzfedern. Füße jeweils aus drei gespreizten Vorderzehen und einer kurzen Hinterzehe. Glatte, runde Oberfläche.



**357**

**Kudu**

III. 1963 – Bronze

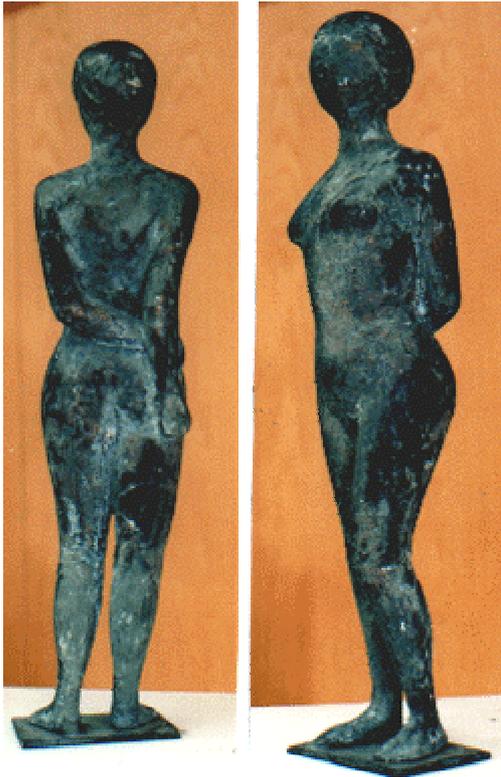
Jahreszahl in der Signatur schwer lesbar

H. 41 cm, B. 31 cm, T. 10 cm

Privatbesitz

*Bemerkung:* Datierung durch Th.-Fotosammlung gesichert.

*Kurzbeschreibung:* Schlankes, stehendes Kudu mit ausgeprägter Halsmähne und Nackenhöcker. Erhobener Kopf. Sehr kurzes Gehörn, waagrecht abstehende Löffelohren. Glatte, runde Oberfläche.



358

### Kleine weibliche Stehende

III. 1963 – Bronze

Datierung schwer lesbar

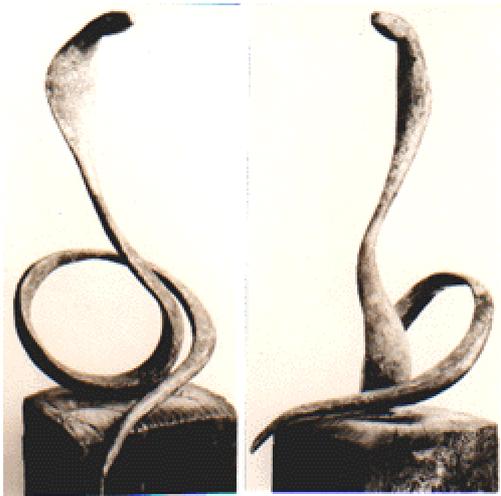
H. 41 cm, B. 10 cm, T. 9 cm

*Auflage:* mindestens 2 Güsse

Alle Güsse Privatbesitz

*Bemerkung:* Tagebucheintragung Frühling 1963: „kl. Weibl. Stehende Wachs.“

*Kurzbeschreibung:* Kleiner weiblicher Akt mit auf dem Rücken verschränkten Händen. Rechts Standbein, links Spielbein. Gesicht nicht ausgearbeitet. Am Hinterkopf zusammengenommene Haare. Glatte, runde Oberfläche.



359

### Kobra

VII. 1963 – Bronze auf Mooreichenholzsockel

Maße unbekannt

Sockelmaße unbekannt

Verbleib unbekannt

*Bemerkung:* Datierung aus Tagebucheintragung

19.7.1963: „Kobra (Bronze) auf Mooreichesockel“ übernommen. Aber in Th.-Fotosammlung unter 1962 eingeordnet.

*Kurzbeschreibung:* Stilisierte Kobra mit kreisförmig geschlungenem Leib und hoch erhobenem Kopf. Nackenregion scheibenförmig ausgebreitet. Glatte, runde Oberfläche.

*Literatur:* Probst, Volker: Der Bildhauer und Graphiker Heinz Theuerjahr. Leben und Wirken in Grenzbereichen 1913 - 1991, Passau 1991, S.47



**360**

### Vier Pelikane

VII. 1963 – Bronze auf Steinsockel

Signiert

Ca.: H. 163 cm, B. 165 cm, T. 133 cm

Sockelmaße: H. 25 cm, B. 170 cm, T. 115 cm

Passau, Adalbert Stifter Gymnasium

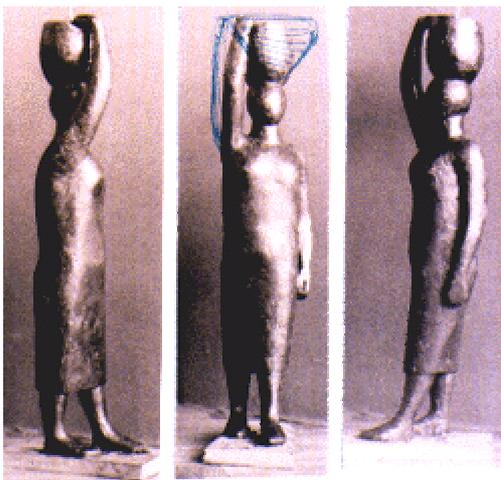
*Bemerkung:* Aufstellung 1964. Ursprünglich als Brunnen angelegt. Zur Zeit ohne Brunnenanlage auf flachem Steinsockel vor dem Haupteingang des Adalbert Stifter Gymnasiums.

Tagebucheintragungen Mai 1963: „Grosser Auftrag für Passau (25.000,-) (4 Pelikane) ist mir zugesprochen.“

1. November 1964: „Die Echse für Viechtach ist großartig und und das Vieh sieht wunderbar in Erz aus. Es ging mir wieder einmal so wie bei den Pelikanen´ für Passau. Es ist so, als hätte man diese Arbeiten gar nicht gemacht, als hätte ein anderer sie geschaffen, der besser wäre als man selber.“

*Kurzbeschreibung:* Stilisierte Pelikangruppe, bestehend aus vier Schulter an Schulter stehenden Tieren, die einen Halbkreis bilden. Flügel und Schwanzfedern reichen bis auf den Boden. Um die Mitte des Halbkreises erheben sich vier schlanke, leicht zurückgebogene Hälse. Die überlangen, schmalen Schnäbel führen zurück in die Halbkreismitte. Kurze, spitz zulaufende Beine. Glatte, runde Oberfläche.

*Literatur:* Pongratz, Toni (Hrsg.): Heinz Theuerjahr, Linien zu mir selbst. Mit Marginalien von Reiner Kunze und einer biographischen Skizze von Toni Pongratz zum 75. Geburtstag des Künstlers, Passau 1988, S.123



**361**

### Wasserträgerin

VII. 1963 – Bronze

Signiert

H. 62 cm, B. 18 cm, T. 14 cm

Privatbesitz

*Bemerkung:* Tagebucheintragung 1963: „Negerin mit Wassertopf (Wachs für Bronze).“

*Kurzbeschreibung:* Auf dem Kopf Wasser tragende Frau in Schrittstellung. Rechter Arm weit erhoben, um den auf dem Kopf stehenden Rundkrug seitlich festzuhalten. Linker Arm seitlich herabhängend. Undifferenziertes, knielanges Kleid. Kopf als runde Kugel geformt. Glatte, runde Oberfläche.



**362**

### **Perlhuhn**

XI. 1963 – Mooreichenholz

Signiert

H. 45 cm, B. 32 cm, T. 12 cm

Privatbesitz

*Bemerkung:* Tagebucheintragung 1. Februar 1964: „Perlhuhn (Mooreiche).“

*Kurzbeschreibung:* Stilisiertes, stehendes Perlhuhn mit scheibenförmigen Körper. Schwanzfedern auf den Boden reichend. Kurze, spitz zulaufende Beine. Kleiner Kopf auf schmalem Hals, Federkappe. Deutliche Holzmaserung. Glatte, runde Oberfläche.

*Literatur:* Ott, Günther: Das Tier in der Plastik und der Graphik, in: Der Wegweiser, 31. Jg., 8/9, 1979, S. 17; Ott, Günther: Künstler Profile 1, Düsseldorf 1980, S. 155; Grafenauer-Anzeiger, 15.10.1987



**363**

### **Giraffenrelief**

XII. 1963 – Bronze

Signiert

H. 84 cm, B. 49 cm, T. 4 cm

Privatbesitz

*Bemerkung:* Tagebucheintragung 1. Februar 1964: „Gr. Relief: Giraffe (Wachs f. Bronze).“

*Kurzbeschreibung:* Hochrechteckiges Bronzerelief mit aufrechtstehender Giraffe in halber Frontal- und halber Seitenansicht. Giraffe sich plastisch aus dem Grund erhebend. Rauhe Oberfläche.



**364**

**Pavianrelief**

XII. 1963 – Bronze  
 Ca.: H. 48 cm, B. 69 cm  
 Verbleib unbekannt

*Bemerkung:* Datierung durch Th.-Fotosammlung und Tagebucheintragung 1. Februar 1964: „Gr. Relief: Schreitender Affe, Wachs für Bronze“ gesichert.

*Kurzbeschreibung:* Querrechteckiges Bronzerelief mit flach sich erhebendem, schreitendem Pavian in Seitenansicht. Schlanke, spitz zulaufende Gliedmaßen, mächtiger Oberkörper. Langer Schwanz. Keine anatomische Durchformung.

*Literatur:* Große Kunstausstellung München 1965, Haus der Kunst 24.6. - 3.10.1965, München 1965, Nr. 1117; Theuerjahr, Heinz: Zwischen Waldhäuser und Afrika. Graphik und Plastik, Grafenau 1973, S.72



**365**

**Antilope**

1963 – Bronze  
 Maße unbekannt  
 Verbleib unbekannt

*Bemerkung:* Datierung durch Th.-Fotosammlung und Tagebucheintragung Frühling 1963: „Antilope (Tommy) Wachs“ gesichert.

*Kurzbeschreibung:* In Schrittstellung verharrendes Tier. Kopf mit kurzen, spitzen Hörnern seitlich gedreht. Große, abstehende, runde Ohren. Glatte, runde Oberfläche.

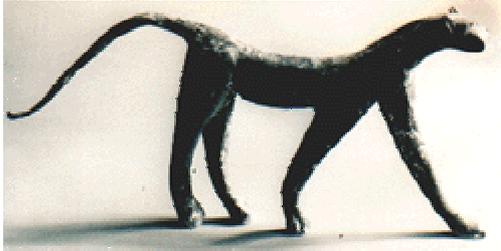
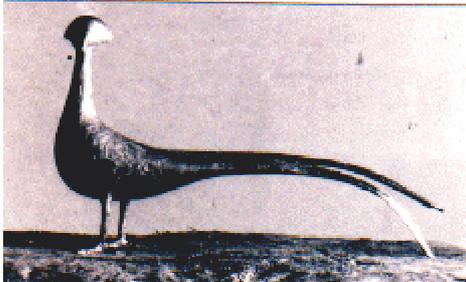
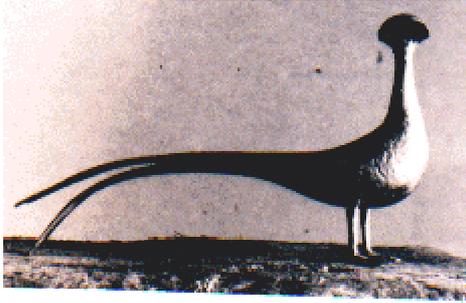
**366**

**Kleiner Elefant**

1963 – Wachs  
 Maße unbekannt  
 Zerstört

*Bemerkung:* Datierung durch Th.-Fotosammlung und Tagebucheintragung Frühling 1963: „zerstört Elefant klein (Wachs)“ gesichert.

*Kurzbeschreibung:* Stilisierter, kleiner Elefant. Weit erhobener Kopf mit im Bogen vorgestrecktem Rüssel. Körper, Kopf und Rüssel kegelförmig mit abknickender Spitze. Glatte, runde Oberfläche.



**367**

### **Fasan**

1963 – Bronze

Ca.: H. 26 cm

Verbleib unbekannt

*Bemerkung:* Datierung durch Th.-Fotosammlung gesichert.

*Kurzbeschreibung:* Stilisierte, stehende Fasan mit erhobenem, nach links gedrehtem Kopf. Lange, doppeltgeschweifte Schwanzfedern zunächst parallel zum Boden, dann nach unten abknickend. Glatte, runde Oberfläche.

**368**

### **Schreitender Gepard**

1963 – Bronze

Ca.: H. 19 cm, B. 43 cm

Verbleib unbekannt

*Bemerkung:* Datierung durch Th.-Fotosammlung gesichert. Datierung in der Literatur nicht korrekt.

*Kurzbeschreibung:* Kleiner, stilisierter Gepard in Schrittstellung. Schlanker, eleganter Körper. Schwanz im Bogen erhoben. Rauhe, runde Oberfläche.

*Literatur:* Pongratz, Toni (Hrsg.): Heinz Theuerjahr, Linien zu mir selbst. Mit Marginalien von Reiner Kunze und einer biographischen Skizze von Toni Pongratz zum 75. Geburtstag des Künstlers, Passau 1988, S.56

Keine Abbildung bekannt

**369**

### **Zwei Hornbills**

1963 – Wachs

Maße unbekannt

Zerstört

*Bemerkung:* Datierung durch Tagebucheintragung 1963: „2 Hornbills (Wachs f. Bronze) zerstört“ gesichert.



**370**

### **Löwe mit Schlange**

I. 1964 – Bronzerelief

Ca.: H. 36 cm, B. 38 cm

Verbleib unbekannt

*Bemerkung:* Datierung durch Tagebucheintragung

1. Februar 1964: „Kl. Relief: Löwe mit Schlange“  
gesichert, hingegen in Th.-Fotosammlung unter  
1963 eingeordnet.

*Kurzbeschreibung:* Annähernd quadratisches  
Bronzerelief mit einem sich plastisch erhebenden,  
lauernden Löwen in Seitenansicht in der oberen  
Hälfte und einer sich am Boden schlängelnden  
Schlange in der unteren rechten Hälfte. Keine  
anatomische Durchformung, rauhe Oberfläche.



**371**

### **Kleiner aufgerichteter Affe**

II. 1964 – Bronze

Unsigniert

H. 32 cm, B. 10 cm, T. 22 cm

*Auflage:* mindestens 3 Güsse

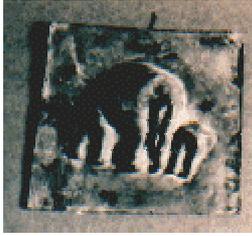
Alle Güsse Privatbesitz

*Bemerkung:* Datierung durch Tagebucheintragung

1. Februar 1964: „Kl. aufgerichteter Affe (Wachs für  
Bronze)“ gesichert.

*Kurzbeschreibung:* Zierliches, auf den Beinen  
aufgerichtetes Neuweltäffchen. Schwanz im Bogen  
zum Boden führend, der Figur Halt gebend.  
Oberkörper aufgerichtet, Arme vor dem Körper  
schlaff herabhängend. Runder Kopf, flaches Gesicht.  
Glatte, runde Oberfläche.

*Literatur:* Pongratz, Toni (Hrsg.): Heinz Theuerjahr,  
Linien zu mir selbst. Mit Marginalien von Reiner  
Kunze und einer biographischen Skizze von Toni  
Pongratz zum 75. Geburtstag des Künstlers, Passau  
1988, S.70; Pongratz, Toni (Hrsg.): Heinz  
Theuerjahr. Bildhauer, Maler, Graphiker. Eine  
Annäherung mit Beiträgen von Reiner Kunze, Toni  
Pongratz, Volker Probst und Heinz Theuerjahr,  
Passau 1995, S.127



**372**

### **Elefanten**

II. 1964 – Bronzerelief

Ca.: H. 37 cm, B. 38 cm

Verbleib unbekannt

*Bemerkung:* Datierung durch Tagebucheintragung

1. Februar 1964: „Kl. Relief: Elefanten“ gesichert.

Aber in Th.-Fotosammlung unter 1963 eingeordnet.

*Kurzbeschreibung:* Annähernd quadratisches

Bronzerelief mit zwei schreitenden Elefanten in

Seitenansicht. Große Elefantenmutter mit ihrem

Jungen, das von ihrem Rüssel halb verdeckt ist.

Keine Abbildung bekannt

**373**

### **Flusspferd und Pelikane**

II. 1964 – Wachsrelief

Maße unbekannt

Verbleib unbekannt

*Bemerkung:* Datierung durch Tagebucheintragung

1. Februar 1964: „Gr. Relief: Flusspferd und

Pelikane, Wachs f. Bronze“ gesichert.



**374**

### **Sitzender Gibbon**

II. 1964 – Bronze

Ca.: H. 80 cm

Verbleib unbekannt

*Bemerkung:* Datierung durch Th.-Fotosammlung und

Tagebucheintragung 1. Februar 1964: „Sitzender

Gibbon (Wachs für Bronze)“ gesichert.

*Kurzbeschreibung:* Sitzendes Neuweltäffchen mit weit

erhobenen Armen. Oberarme breit, aber flach,

Hände zu Fäusten geballt. Beine angewinkelt.



**375**

### **Große Kobra**

II. 1964 – Mooreichenholz, getönt

Signiert

H. 63 cm, B. 40 cm, T. 37 cm

Privatbesitz

*Bemerkung:* Tagebucheintragung 1. Februar 1964:  
„Große Kobra (Mooreiche).“

*Kurzbeschreibung:* Kurze, dickleibige Kobra mit erhobenem Kopf. Körper in wenigen Windungen eng verschlungen, kaum Durchlässe. Hals zu großer Scheibe abgeflacht. Weit aufgerissene, schmale Schnauze. Starke Risse im Holz, ansonsten glatte, runde Oberfläche. Dunkel getönt.

*Literatur:* Pongratz, Toni (Hrsg.): Heinz Theuerjahr, Linien zu mir selbst. Mit Marginalien von Reiner Kunze und einer biographischen Skizze von Toni Pongratz zum 75. Geburtstag des Künstlers, Passau 1988, S.87; Pongratz, Toni (Hrsg.): Heinz Theuerjahr. Bildhauer, Maler, Graphiker. Eine Annäherung mit Beiträgen von Reiner Kunze, Toni Pongratz, Volker Probst und Heinz Theuerjahr, Passau 1995, S.130



**376**

### **Kriechtier**

II. 1964 – Bronze

Unsigniert

H. 17 cm, B. 84 cm, T. 37 cm

*Auflage:* mindestens 6 Güsse

Alle Güsse Privatbesitz

*Bemerkung:* Datierung durch Th.-Fotosammlung und Tagebucheintragung 1. Februar 1964: „Kriechtier (Wachs f. Bronze)“ gesichert.

*Kurzbeschreibung:* Dickleibiger, ungeschuppter Körper, der im körperlangen Schwanz ausläuft. Oberkörper leicht erhoben. Kurze Gliedmaßen mit je fünf lang ausgearbeiteten Zehen. Querschnitt des Schwanzes in Dreiecksform (Molchartig). Keine Details. Glatte Oberfläche.



**377**

### **Fressender Löwe**

II. 1964 – Bronzerelief

H. 38 cm, B. 35 cm

Verbleib unbekannt

*Bemerkung:* Datierung durch Th.-Fotosammlung und Tagebucheintragung 1. Februar 1964: „Fressender Löwe“ gesichert.

*Kurzbeschreibung:* Annähernd quadratisches Bronzerelief mit flacher Darstellung eines am Boden liegenden, fressenden, muskulösen Löwen in halber Vogelperspektive. Schwanz als Halbkreis das obere Drittel des Reliefs überspannend.



**378**

### **Kleine junge Löwin**

II. 1964 – Bronze

Jahresangabe in der Signatur schwer lesbar, teils unsigniert

H. 17 cm, B. 52 cm, T. 16 cm

*Auflage:* mindestens 5 Güsse

Alle Güsse Privatbesitz

*Bemerkung:* Tagebucheintragung 1. Februar 1964: „kl. junge Löwin (Wachs).“ In einer handschriftlichen Expertise von Theuerjahr vom 7. VII. 1984 wird die Skulptur mit „Junger Löwe“ bezeichnet. Laut Zenzi Theuerjahr mehrfach gegossen.

*Kurzbeschreibung:* Schlanker Körper auf kurzen, kräftigen Beinen mit großen Pfoten. Langer, dicker Hals nach unten zum Trinken gebeugt. Langer, auf den Boden reichender Schwanz. Glatte, runde Oberfläche, lediglich von zwei spitzen Ohren durchbrochen.

*Literatur:* Bayerwald Bote, 13.8.1965; Straubinger Tagblatt, 19.7.1973; Grafenauer-Anzeiger, 14.1.1982



**379**

### **Meilenstein nach Nairobi**

II. 1964 – Mooreichenholz

Signatur nicht mehr lesbar

H. 86 cm, B. 31 cm, T. 27 cm

Privatbesitz

*Bemerkung:* Datierung durch Th.-Fotosammlung und Tagebucheintragung 1. Februar 1964: „Meilenstein nach Nairobi (Pavian) (Mooreiche)“ gesichert.

*Kurzbeschreibung:* Baumstammform zu längsrechteckigem Block abgeflacht. In den Block durch flache Einkerbungen Kopf, vor dem Bauch verschränkte Arme und angezogene Beine eines Pavians eingeschrieben. Keine anatomische Durchformung. Rückseitig ausgehöhlt. Starke Holzrisse.

*Literatur:* Pongratz, Toni (Hrsg.): Heinz Theuerjahr, Linien zu mir selbst. Mit Marginalien von Reiner Kunze und einer biographischen Skizze von Toni Pongratz zum 75. Geburtstag des Künstlers, Passau 1988, S.94; Pongratz, Toni (Hrsg.): Heinz Theuerjahr. Bildhauer, Maler, Graphiker. Eine Annäherung mit Beiträgen von Reiner Kunze, Toni Pongratz, Volker Probst und Heinz Theuerjahr, Passau 1995, S.133



**380**

### **Salamander**

II. 1964 – Wachs, bemalt auf Gipssockel

Keine Monatsangabe in der Signatur

H. 25 cm, B. 20 cm, T. 13 cm

Maße inklusive Sockel

Privatbesitz

*Bemerkung:* Modell zu großer Bronzeplastik „Große Echse“, 1964 (WV 384). Monatsangabe aus Tagebucheintragung 1. Februar 1964: „Entwurf Viechtach Salamander“ übernommen.

*Kurzbeschreibung:* Wachsmodell einer waranähnlichen Echse auf hohem Gipssockel. Oberkörper auf den Vorderbeinen aufgestützt. Kopf und Schnauze rund, leicht nach links gedreht. Mächtiger Schwanz vom Sockel hängend. Glatte, runde Oberfläche.

*Literatur:* Probst, Volker: Der Bildhauer und Graphiker Heinz Theuerjahr. Leben und Wirken in Grenzbereichen 1913 - 1991, Passau 1991, S.78



**381**

**Seelöwe**

II. 1964 – Bronze

Ca.: H. 45 cm

Verbleib unbekannt

*Bemerkung:* Datierung durch Tagebucheintragung

1. Februar 1964: „Seelöwe (Wachs)“ gesichert. Aber in Th.-Fotosammlung unter 1963 eingeordnet.

*Kurzbeschreibung:* Auf den Vorderflossen sich aufrichtender Seelöwe. Torpedoförmig glatter Körper, Hinterflossen quer gestellt. Erhobene, kegelförmige Schnauze. Glatte, runde Oberfläche.

*Literatur:* Theuerjahr, Heinz: Zwischen Waldhäuser und Afrika. Graphik und Plastik, Grafenau 1973, S.71

Keine Abbildung bekannt

**382**

**Stachelschwein**

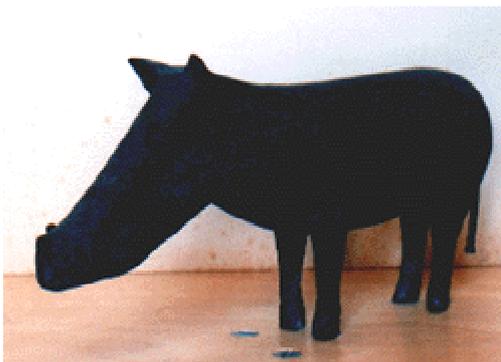
II. 1964 – Wachs

Maße unbekannt

Verbleib unbekannt

*Bemerkung:* Datierung durch Tagebucheintragung

1. Februar 1964: „Stachelschwein (Wachs)“ gesichert.



**383**

**Warzenschwein**

II. 1964 – Bronze

Jahresangabe in der Signatur schwer lesbar

H. 16 cm, B. 28 cm, T. 76 cm

*Auflage:* mindestens 3 Güsse, davon 2 Nachlaßgüsse

Alle Güsse Privatbesitz

*Bemerkung:* Tagebucheintragung 1. Februar 1964:

„Warzenschwein (Wachs)“.

*Kurzbeschreibung:* Stilisiertes Warzenschwein, ruhig stehend. Um die Augen zwei knollige Warzen, kurze, spitze Eckzähne. Gerade herabfallender, dünner Schwanz. Glatte, runde Oberfläche.



384

### Große Echse

VI. 1964 – Erz auf Granitsockel

Signiert

Ca.: H. 195 cm, B. 120 cm, T. 170 cm

Sockelmaße: H. 160 cm, B. 108 cm, T. 113 cm

Viechtach, neue Regenbrücke

*Bemerkung:* Aufgestellt 1964. Tagebucheintragungen

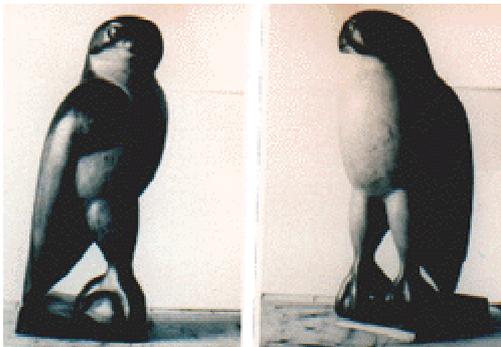
8.6.1964: „Große Echse für Viechtach bald fertig.“

Und 1. November 1964: „Die Echse für Viechtach ist großartig und das Vieh sieht wunderbar in Erz aus. Es ging mir wieder einmal so wie bei den ‚Pelikanen‘ für Passau. Es ist so, als hätte man diese Arbeiten gar nicht gemacht, als hätte ein anderer sie geschaffen, der besser wäre als man selbst.“

*Kurzbeschreibung:* Lebensgroße, waranähnliche Echse.

Oberkörper auf den Vorderbeinen erhoben. Runder Kopf und Schnauze. Mächtiger, langer Schwanz vom Sockel hängend. Keine anatomische Durchformung. Glatte, runde Oberfläche.

*Literatur:* Straubinger Tagblatt, 19.7.1973; Pongratz, Toni (Hrsg.): Heinz Theuerjahr, Linien zu mir selbst. Mit Marginalien von Reiner Kunze und einer biographischen Skizze von Toni Pongratz zum 75. Geburtstag des Künstlers, Passau 1988, S.123; Pongratz, Toni (Hrsg.): Heinz Theuerjahr. Bildhauer, Maler, Graphiker. Eine Annäherung mit Beiträgen von Reiner Kunze, Toni Pongratz, Volker Probst und Heinz Theuerjahr, Passau 1995, S.149



385

### Großer Raubvogel

VIII. 1964 – Limbaholz, bemalt

Signiert

H. 82 cm, B. 27 cm, T. 39 cm

Privatbesitz

*Bemerkung:* Tagebucheintragung 1. Oktober 1964:

„Grosser Raubvogel (Limba).“

*Kurzbeschreibung:* Kompakter Raubvogel auf integriertem Sockel stehend. Kopf nach rechts gedreht. Grob anatomisch durchgeformt. Kopf, Deckfedern und Füße schwarz bemalt, Bauch und Schenkel weiß bemalt. Glatte, runde Oberfläche.



**386**

### **Große Katze**

IX. 1964 – Limbholz, getönt

Signiert

H. 38 cm, B. 96 cm, T. 39 cm

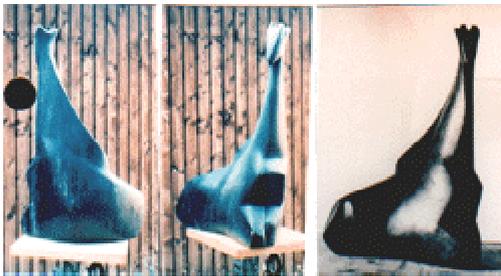
Privatbesitz

*Bemerkung:* Tagebucheintragung 1. Oktober 1964:

„Große Katze (Limba).“

*Kurzbeschreibung:* Stilisierte, lauernde Raubkatze, zum Sprung ansetzend. Oberkörper auf weit vorgestreckten Vorderläufen abgestützt.

Schlangenartiger, flacher, runder Kopf. Glatte, runde Oberfläche. Dunkel getönt.



**387**

### **Liegende Giraffe**

X. 1964 – Limbholz, bemalt

Signiert

H. 82 cm, B. 50 cm, T. 32 cm

Privatbesitz

*Kurzbeschreibung:* Stilisierte, liegende Giraffe. Mit dem

Rumpf einen leichten Bogen beschreibend, Kopf

nach rechts gedreht. Ausgeprägter

Stehmähenbogen. Glatte, runde Oberfläche.

Grünlich bemalt.



**388**

### **Stehender Elefant**

XI. 1964 – Limbholz, bemalt

Signiert

H. 39 cm, B. 36 cm, T. 23 cm

Privatbesitz

*Bemerkung:* Tagebucheintragung Januar 1965:

„Stehender Elefant (Limba).“

*Kurzbeschreibung:* Schmäler, aufrecht stehender

Elefant. Tief heruntergezogener Bauch, kurze, dicke Beine. Eingeschnittener Zehenkranz an den Füßen.

Massive Schwanzquaste. Kopf leicht gesenkt,

langer, bis zum Boden reichender Rüssel. Stoßzähne

parallel zum Rüssel, senkrecht auf den Boden

stoßend. Glatte, runde Oberfläche. Schwarz bemalt.



**389**

### **Hirschkuhrelief**

XII. 1964 – Bronze

Signiert

H. 35 cm, B. 36 cm, T. 6 cm

Waldhäuser, Neues Forstamt

*Bemerkung:* Tagebucheintragung Januar 1965: „Vier Tafeln in Wachs für die Forstämter in Waldhäuser, St. Oswald, Riedlhütte und Klingenbrunn.“

*Kurzbeschreibung:* Quadratisches Bronzerelief mit einer Hirschkuh in Frontalansicht, einen kahlen Baumstamm entwurzelnd. Gegrätschte Vorderläufe, nach links gedrehter, massiver Hals, mit dem Geweih den Baum aufspießend. Rumpf in der Vogelperspektive oberhalb des Halses flach dargestellt.



**390**

### **Hubertushirsch**

XII. 1964 – Bronzerelief

Signiert

H. 35 cm, B. 36 cm, T. 6 cm

Riedlhütte, Forstamt

*Bemerkung:* Tagebucheintragung Januar 1965: „4 Tafeln in Wachs für die Forstämter in Waldhäuser, St. Oswald, Riedlhütte und Klingenbrunn.“

*Kurzbeschreibung:* Quadratisches Bronzerelief mit sich plastisch erhebendem, liegendem Hirsch in Seitenansicht. Rumpf des Hirsches diagonal zur linken unteren Ecke gesetzt. Kopf nach rechts gedreht, Schnauze als höchster Punkt aus dem Relief ragend. Zwischen dem ausladenden Geweih im Reliefgrund ein flaches Kreuz.



391

### Weiblicher Akt

I. 1965 – Bronzerelief

Signiert

H. 36 cm, B. 13 cm, T. 6 cm

Privatbesitz

*Bemerkung:* Tagebucheintragung März 1965: „3 weibl. Akte Reliefs Wachs.“

*Kurzbeschreibung:* Hochrechteckiges Bronzerelief mit stehendem, weiblichem Akt in Seitenansicht. Körper erhaben aus dem Grund hervortretend. Beine in angedeuteter Schrittstellung. Linker, schmaler Arm am Körper anliegend. Kopf leicht nach vorne geneigt. Keine anatomische Durchformung. Glatte, runde Oberfläche.



392

### Hirschrelief

I. 1965 – Bronze

Signiert

H. 36 cm, B. 36 cm, T. 7 cm

Forstdienststelle St. Oswald

*Bemerkung:* Datierung durch Th.-Fotosammlung gesichert. Tagebucheintragung Januar 1965: „4 Tafeln in Wachs für die Forstämter in Waldhäuser, St. Oswald, Riedlhütte und Klingenbrunn.“

*Kurzbeschreibung:* Quadratisches Bronzerelief mit sich plastisch erhebendem, röhrendem Hirschen in Seitenansicht. Breitbeinig stehender Hirsch mit in den Nacken gelegtem Kopf, Geweih zunächst am Hals anliegend, dann sich im Bogen vom Rücken entfernend. Keine anatomische Durchformung.



393

### Rehgruppenrelief

I. 1965 – Bronze

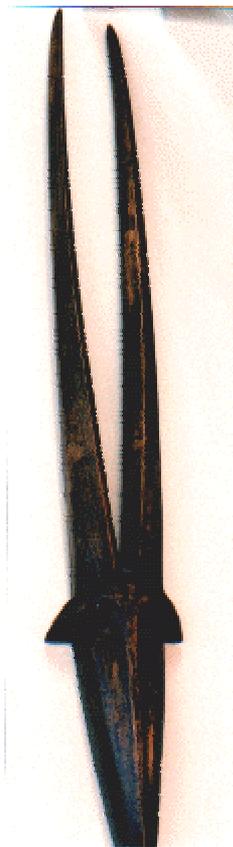
Signiert

H. 35 cm, B. 37 cm, T. 4 cm

Klingenbrunn, Forstamt

*Bemerkung:* Tagebucheintragung Januar 1965: „Vier Tafeln in Wachs für die Forstämter in Waldhäuser, St. Oswald, Riedlhütte und Klingenbrunn.“

*Kurzbeschreibung:* Annähernd quadratisches Bronzerelief mit sich plastisch aus dem Grund erhebender Rehgruppe. Oben rechts zwei liegende Rehe in Seitenansicht, Köpfe jeweils nach links gedreht. Unten links ein stehender Hirsch in Seitenansicht, Kopf nach links gedreht mit ausladendem Geweih. Unten rechts stilisierte Darstellung einer kleinen Tanne mit Wurzel.



394

### Große Antilopenmaske

II. 1965 – Nußbaumholz, getönt

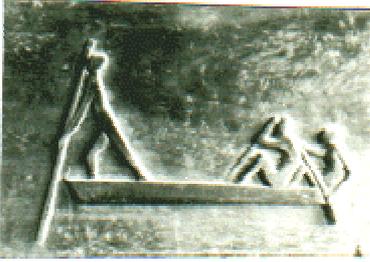
Signiert

H. 169 cm, B. 23 cm, T. 10 cm

Im Besitz der Werft Deggendorf

*Bemerkung:* Tagebucheintragung in Zusammenhang mit dem Ausstattungsauftrag für den Speisesaal der neuen Werft in Deggendorf März 1965: „Grosse Antilopenmaske (Nussbaum).“

*Kurzbeschreibung:* Als Wandschmuck konzipierte, stilisierte Antilopenkopfmaste mit überlangen, parallelen Spitzhörnern. Kopf als Verlängerung der zusammentreffenden Hörner schmal und spitz zulaufend. Waagerechte Ohren, die senkrechte Ausrichtung durchbrechend. Glatte, runde Oberfläche. Getönt.



**395**

**Bootsrelief**

II. 1965 – Guanacasteholz

Signiert

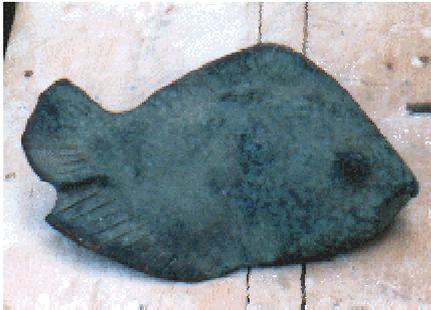
H. 42 cm, B. 74 cm, T. 3 cm

Privatbesitz

*Bemerkung:* Tagebucheintragung März 1965:

„Bootsrelief schwarz Guanacaste.“

*Kurzbeschreibung:* Querrechteckiges Holzrelief mit flachem Einbaum und drei rudern den Eingeborenen. Vorne im Boot eine stehende Figur mit langem Stab, hinten im Boot zwei hintereinander sitzende Personen, jeweils mit Ruder. Alle Figuren nur flach in Konturen sich vom Grund erhebend. Glatte Oberfläche.



**396**

**Fisch**

II. 1965 – Bronze

Jahresangabe schwer lesbar

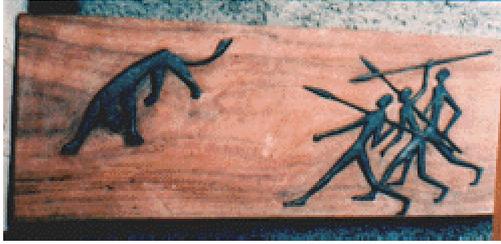
H. 16 cm, B. 25 cm, T. 4 cm

*Auflage:* Mindestens 2 Güsse

Privatbesitz

*Bemerkung:* Tagebucheintragung März 1965: „2 Plattfische (Türgriff Werft) Wachs.“

*Kurzbeschreibung:* Kleiner, steinbuttähnlicher Fisch, jedoch keine ausgeprägte Asymmetrie. Kugelförmig erhabenes Auge, geschlossener, unterständiger Mund. Rücken-, Schwanz- und Afterflossen zu Flossensaum verwachsen. Flossensaum durch Parallelritzungen markiert. Glatte Oberfläche.



**397**

### **Großes Relief Jagd**

II. 1965 – Guanacasteholz, bemalt

Signiert

H. 51 cm, B. 133 cm, T. 7 cm

Privatbesitz

*Bemerkung:* Tagebucheintragung März 1965: „Grosses Relief Jagd, teils gefärbt, Guanacaste.“

*Kurzbeschreibung:* Querrechteckiges Holzrelief mit der stilisierten Darstellung einer Löwenjagd. Links oben eine Raubkatze in kombinierter Frontal- und Seitenansicht in drohender Abwehrhaltung nach links zu den Jägern gewandt. In der rechten Hälfte drei überschlankte Eingeborene in Laufstellung mit jeweils langem Speer in Händen. Alle Figuren nur in den Konturen herausgearbeitet, die sich flach aus dem Grund herausheben. Körperflächen dunkel bemalt. Glatte Oberfläche.



**398**

### **Stehende**

II. 1965 – Bronze

Signiert

H. 50 cm, B. 21 cm, T. 10 cm

Privatbesitz

*Bemerkung:* Tagebucheintragung März 1965: „Stehende Sport Wachs.“

*Kurzbeschreibung:* Breitbeinig stehende junge Frau mit vorgebeugtem Kopf. Hinter dem Kopf verschränkte Arme, sich die langen Haare kämmend. Anatomisch durchgeformter Körper, aber keine Details. Glatte, runde Oberfläche.

**399**

**Weiblicher Akt**

Keine Abbildung bekannt

III. 1965 – Wachsrelief

Maße unbekannt

Verbleib unbekannt

*Bemerkung:* Datierung durch Tagebucheintragung März  
1965: „3 weibl. Akte Reliefs Wachs“ gesichert.

**400**

**Weiblicher Akt**

Keine Abbildung bekannt

III. 1965 – Wachsrelief

Maße unbekannt

Verbleib unbekannt

*Bemerkung:* Datierung durch Tagebucheintragung März  
1965: „3 weibl. Akte Reliefs Wachs“ gesichert.

**401**

**Bootsrelief**

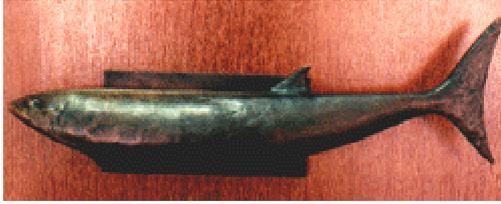
Keine Abbildung bekannt

III. 1965 – Guanacasteholz, gefärbt

Maße unbekannt

Verbleib unbekannt

*Bemerkung:* Datierung durch Tagebucheintragung März  
1965: „Bootsrelief schwarz Guanacaste, teils  
gefärbt“ gesichert.



**402**

### **Kleiner Hai**

III. 1965 – Bronze

Unsigniert

H. 12 cm, B. 49 cm, T. 8 cm

*Auflage:* mindestens 4 Güsse

Alle Güsse im Besitz der Werft Deggendorf

*Bemerkung:* Datierung durch Tagebucheintragung in Zusammenhang mit dem Ausstattungsauftrag für den Speisesaal der neuen Werft in Deggendorf März 1965: „kl. Hai (Türgriff Werft) Wachs“ gesichert.

*Kurzbeschreibung:* Torpedoförmig langgestreckter Körper. Eine markante Rückenflosse und große Schwanzflosse. Der langgestreckte Bauchbogen wird durch die angedeutete Mundöffnung durchbrochen. Keine Details. Glatte, runde Oberfläche.

Keine Abbildung bekannt

**403**

### **Plattfisch**

III. 1965 – Wachs

Maße unbekannt

Verbleib unbekannt

*Bemerkung:* Datierung durch Tagebucheintragung März 1965: „2 Plattfische (Türgriff Werft) Wachs“ gesichert.

Keine Abbildung bekannt

**404**

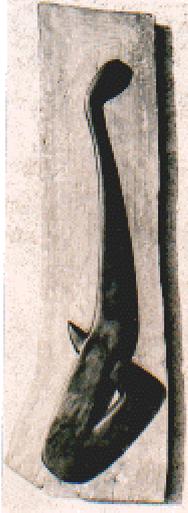
### **Schildkröte**

III. 1965 – Wachs

Maße unbekannt

Verbleib unbekannt

*Bemerkung:* Datierung durch Tagebucheintragung März 1965: „Schildkröte Wachs“ gesichert.



405

### Große Schlange

III. 1965 – Kirschbaumholzrelief

Signiert

H. 179 cm, B. 54 cm, T. 7 cm

Deggendorf, Gesundheitsamt

*Bemerkung:* Tagebucheintragungen März 1965: „Grosse

Schlange (Kirschbaum) Schlange schwarz bemalt.“

Dezember 1965: „Die grosse Schlange ist fertig.“

18.10.1968: „Gestern kaufte Herr Wirtensohn vom

LBA Passau für das Ämtergebäude Deggendorf den

‘Vogelschrei’ (Linde) und das grosse

‘Schlangenrelief’ (Kirsche) für je 5.000,-DM.“

*Kurzbeschreibung:* Hochrechteckiges, unregelmäßig geschnittenes Holzrelief. Dickleibige Schlange sich hoch aufrichtend, im unteren Drittel den Körper dreieckförmig zusammengerollt. Körper der Schlange als Konturen aus dem Grund herausgearbeitet, sich flach darüber erhebend. Glatte Oberfläche.



406

### Giraffe

IV. 1965 – Limbholz

Signatur nicht mehr lesbar

H. 140 cm, B. 46 cm, T. 18 cm

Maße inklusive Sockel

Privatbesitz

*Bemerkung:* Datierung durch Th.-Fotosammlung und

Tagebucheintragungen Januar 1965: „Grosse Giraffe

(Limba) (Fehler (?))“ und April 1965: „Grosse

Giraffe (Limba, noch einmal überarbeitet)“

gesichert.

*Kurzbeschreibung:* Stilisierte, schmal aufsteigende, stehende Giraffe auf Holzsockel. Vorderläufe als geschlossene Einheit gearbeitet, ebenso Hinterläufe und Schwanz. Kopf nach rechts gedreht. Markante Stehmähne der Halsdrehung im Bogen folgend. Glatte, runde Oberfläche.



407

### Drei liegende Hörnertiere

IV. 1965 – Guanacasteholzrelief, bemalt

Signiert

H. 37 cm, B. 130 cm, T. 4 cm

Im Besitz der Werft Deggendorf

*Bemerkung:* Tagebucheintragung April 1965: „3 Hörnertiere lgd. Relief (Tiere schwarz) Guanacasteholz.“

*Kurzbeschreibung:* Querrechteckiges Holzrelief mit drei liegenden Hörnertieren in Seitenansicht. Links zwei Tiere sich überschneidend, rechts ein frei liegendes Tier, Kopf nach rechts gedreht. Stilisierte Konturen aus dem Grund gearbeitet. Körper flach über dem Grund sich erhebend. Glatte Oberfläche. Körper dunkel bemalt.



408

### Großer Stierkopf

IV. 1965 – Bronze

Ca.: H. 80 cm

Verbleib unbekannt

*Bemerkung:* Datierung durch Th.-Fotosammlung und Tagebucheintragung April 1965: „Großer Stierkopf Gips“ gesichert.

*Kurzbeschreibung:* Lebensgroße Stierkopfmassage als Wandschmuck konzipiert. V-förmiger Kopf mit U-förmig aufsetzenden breiten Hörnern. Keine anatomische Durchformung. Scheinbar glatte Oberfläche.



409

### Sitzender Akt

V. 1965 – Guanacasteholzrelief, bemalt

Signiert

H. 45 cm, B. 64 cm, T. 5 cm

Privatbesitz

*Bemerkung:* Tagebucheintragung Mai 1965: „sitz. Akt 2 (Guanacaste), Relief (Akt gefärbt).“

*Kurzbeschreibung:* Querrechteckiges Holzrelief. Aus der Grundfläche erhebt sich ein flach gearbeiteter Frauenkörper in Seitenansicht. Die scherenschnittartigen Konturen stellen einen sitzenden Frauenakt mit vorgeneigtem Oberkörper dar. Arme seitlich am Unterschenkel entlang laufend. Keinerlei Gesichtsphysiognomie. Glatte Oberfläche.



**410**

**Sitzender Akt**

V. 1965 – Guanacasteholzrelief, bemalt

H. 41 cm, B. 48 cm

Verbleib unbekannt

*Bemerkung:* Datierung durch Th.-Fotosammlung gesichert. Tagebucheintragung Mai 1965: „sitz. Akt 2 (Guanacaste), Relief (Akt gefärbt).“

*Kurzbeschreibung:* Querrechteckiges Holzrelief. Aus der Grundfläche erhebt sich schwach ein schwarz bemalter Frauenkörper in Seitenansicht. Die am Boden sitzende Figur hat ihre Füße bis ans Gesäß angezogen. Während sie sich zurücklehnt, umschlingen die schmalen Arme ihre Knie. Keinerlei Gesichtsphysiognomie. Untergrund Holzmaserung, Figur flache, glatte Oberfläche, scherenschnittartige Konturen.



411

## Großer Falke

V. 1965 – Chromnickelstahl

Unsigniert

H. 250 cm, B. 30 cm, T. 40 cm

Maße inklusive Sockel

Essen, Grugapark

*Bemerkung:* Datierung durch Th.-Fotosammlung gesichert. Eintragung in handschriftlicher Werkliste (loses Blatt): „Entwurf Falke ESS 1957.“

Tagebucheintragungen April 1965: „Am 1. April Auftrag für Essen“.

Ostern 1965: „Düsseldorf nimmt Modell vom Falken an. Ich habe keine Vorstellung mehr von dem Falken, den ich 1957 machte. Seitdem ist nur die Negativ-Form da. Will darauf bestehen, daß zunächst ein Gips-Guß gemacht wird. [...]“

Anlässlich der Garten und Blumen Ausstellung 1965 will Krupp der Stadt Essen eine Plastik aus Nickelstahl schenken.“

Im Mai 1965 fährt Theuerjahr für vier Tage nach Bochum, um den Guß der Plastik zu überwachen und erwirbt dort umfassende Kenntnisse über die Technik des Stahlgusses. Er kommt zu der Erkenntnis, daß Stahl eine ganz andere Oberfläche verlangt und viel weniger Möglichkeiten hat als Bronze. Theuerjahr weicht vom Modell ab und macht den Vogel ganz glatt, was ihn fast den Auftrag kostet.

Monatsangabe aus Tagebucheintragung 31.5.1965: „Auftrag für Essen beendet“ mit dem Zusatz, daß dies der schlimmste Auftrag seines Lebens war, übernommen.

6.7.1965 Eintrag über den Sockel des Falken, der nicht von Theuerjahr gestaltet wurde. Der Sockel ist ihm „zu schwer, zu wichtig. Die Rückenlinie des Vogels sollte fast ohne Unterbrechung im Sockel weitergehen. Auch kippt der Falke selber nach hinten über.“

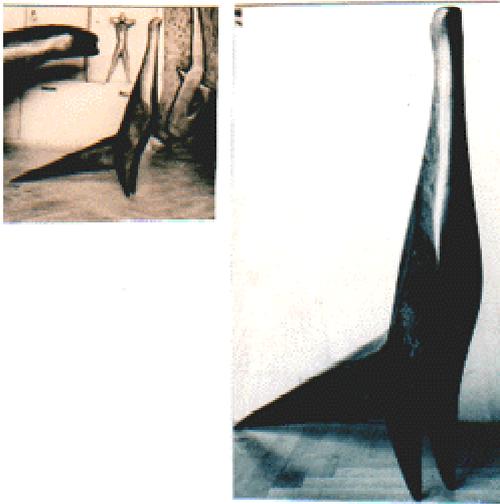
5.10.1966: Der Falke aus Essen war noch einmal beim Schleifen in Bochum. Bei der Wiederaufstellung soll der Falke einen neuen Sockel bekommen, diesmal nach Theuerjahrs Vorstellungen.

*Kurzbeschreibung:* Überlebensgroßer, stilisierter Falke auf einem Steinsockel sitzend. Schlank aufragende, geschlossene Figur. Schmäler, flacher Federschwanz in Verlängerung des Rückens über den Sockel hinausragend. Kopf nach rechts gedreht. Glatte, runde Oberfläche.

*Literatur:* Vogt, Paul: Essen: Plastik in der Bundesgartenschau, Dokumentarreihe der Stadt Essen, Heft 4, Essen 1965, Abb. 38; Schöner Bayerischer Wald, Nr. 1, 1978, S.33; Pongratz, Toni (Hrsg.): Heinz Theuerjahr, Linien zu mir selbst. Mit Marginalien von Reiner Kunze und einer biographischen Skizze von Toni Pongratz zum 75. Geburtstag des Künstlers, Passau 1988, S.123; Grugapark Essen (Hrsg.): Skulpturen im Park, Essen 1990, Nr. 22;

...

Pongratz, Toni (Hrsg.): Heinz Theuerjahr.  
 Bildhauer, Maler, Graphiker. Eine Annäherung mit  
 Beiträgen von Reiner Kunze, Toni Pongratz, Volker  
 Probst und Heinz Theuerjahr, Passau 1995, S.140f;  
 Ott, Günther: Heinz Theuerjahr. Bildhauer, Grafiker  
 und Maler aus Stolp, in: Pommern. Kultur und  
 Geschichte, Heft 3, XXXV. Jg., 1997, S. 20



**412**

### **Äugender Fasan**

V. 1965 – Nußbaumholz

Signiert

H. 79 cm, B. 12 cm, T. 66 cm

Privatbesitz

*Bemerkung:* Tagebucheintragung Mai 1965: „Äugender Fasan (Nussbaum braun).“

*Kurzbeschreibung:* Lebensgroßer, stilisierter Fasan.

Überlängter, baumstammförmiger Körper steil aufragend, in langem, dünnen Hals senkrecht auslaufend. Kleiner Kopf, leicht nach rechts gedreht. Schwanz als langer, spitzer Kegel gearbeitet. Beine ebenfalls kegelförmig. Glatte, runde Oberfläche.

*Literatur:* Bayerwald Bote, 1.8.1968



**413**

### **Fisch**

V. 1965 – Nußbaumholz

Signatur nur teilweise zugänglich

H. 47 cm, B. 86 cm, T. 11 cm

Im Besitz der Werft Deggendorf

*Bemerkung:* Die Skulptur ist fest in der Wand verankert, und die Signatur auf der Rückseite des Fisches ist nur noch durch Befühlen auf 1965 zu bestimmen.

Monatsangabe aus Tagebucheintragung 31.5.1965: „Fisch (reliefartig) Nussbaum 90 cm“ übernommen.

*Kurzbeschreibung:* Überlebensgroßer, karpfenähnlicher Fisch als Wandschmuck in Seitenansicht gearbeitet.

In der mittleren Körperhälfte nach oben abknickend. Rücken- und Afterflossen zu Flossensaum verwachsen, geschlossene, runde Schwanzflosse.

Überdimensionales Auge, geöffneter, oberständiger Mund. Keine detaillierte anatomische

Durchformung. Glatte, runde Oberfläche.



414

### Uhurelief

V. 1965 – Nußbaumholz

Nur monogrammiert

H. 100 cm, B. 36 cm, T. 10 cm

Maße inklusive Sockel

Privatbesitz

*Bemerkung:* Datierung durch Tagebucheintragung Mai 1965: „Uhurelief (Nussbaum)“ gesichert.

*Kurzbeschreibung:* Stilisierter Uhu auf integriertem Sockel als Wandschmuck konzipiert. In Seitenansicht, Kopf nach rechts gedreht. Glatte, runde Oberfläche.

415

### Fisch

VI. 1965 – Nußbaumholz

Signiert

H. 24 cm, B. 55 cm, T. 6 cm

Privatbesitz

*Bemerkung:* Tagebucheintragung 31.5.1965: „Kl. Fisch (Nussbaum) 55 cm.“

*Kurzbeschreibung:* Knapp überlebensgroßer, karpfenähnlicher Fisch als Wandschmuck gearbeitet, in Seitenansicht. Flache Rückenflosse, Bauch- und Afterflosse zu Flossensaum verwachsen, Schwanzflosse geradendig. Geöffneter, endständiger Mund. Großes Auge. Keine detaillierte anatomische Durchformung. Glatte, runde Oberfläche.

416

### Haifisch

VI. 1965 – Nußbaumholz

Signiert

H. 20 cm, B. 113 cm, T. 14 cm

Privatbesitz

*Bemerkung:* Tagebucheintragung 31.5.1965: „Hai (reliefartig) Nussbaum 110 cm.“

*Kurzbeschreibung:* Als Wandschmuck konzipierter, flach gehaltener Haifisch. Waagerechte Rückenlinie mit einer Rückenflosse kurz vor der Schwanzflosse. Linie vom Kopf über den Bauch bis zur Schwanzflosse in gestauchter Bogenform. Keine anatomische Durchbildung. Glatte, runde Oberfläche.

*Literatur:* Bayerwald Bote, 13.8.1966



417

### Schlangenrelief

VI. 1965 – Guanacasteholz, getönt

Signiert

H. 45 cm, B. 70 cm, T. 4 cm

Privatbesitz

*Bemerkung:* Tagebucheintragung 31.5.1965: „Relief Schlange (kl.) Guanacaste 45 x 70 cm.“

*Kurzbeschreibung:* Querrechteckiges Holzrelief mit den eingegrabenen Konturen einer stilisierten Schlange. Rechts kleiner Kopf auf dünn auslaufendem Hals, links dickleibiger Schlangenkörper in Dreieckform gerollt. Flach gehalten, Körper dunkel bemalt. Glatte Oberfläche.



418

### Echse

VII. 1965 – Ahornholz, Beine Lindenholz, bemalt

Signiert

H. 36 cm, B. 161 cm, T. 27 cm

Privatbesitz

*Bemerkung:* Tagebucheintragung 6.7.1965: „Echse (Ahorn, Füße Linde) 165 cm.“

*Kurzbeschreibung:* Waranähnliche, lebensgroße, stilisierte Echse. Schwanz gerade am Boden abgelegt. Vordergliedmaßen durchgestreckt, Kopf erhoben. Glatte, runde Oberfläche. Schwarz bemalt.

*Literatur:* Bayerwald Bote, 1.8.1967



419

## Waller

VIII. 1965 – Bronze auf Steinsockel

Keine Monatsangabe in der Signatur

H. 170 cm, B. 160 cm, T. 85 cm

Sockelhöhe oberhalb des Wasserspiegels ca. 30 cm

Im Besitz der Werft Deggendorf

*Bemerkung:* Tagebucheintragung März 1965 bestätigt den Auftrag für die neue Werft in Deggendorf.

Theuerjahr soll den Speisesaal ausstatten, eine Bronzetür und eine Freiplastik gestalten.

Monatsangabe aus Tagebucheintragung 8.8.1965:

„Großer Waller (Gips) 2,5m evtl. für Deggendorf“ übernommen. 3. Juli 1966: „Der Waller ist nun auch bei Priessmann und Bauer in Auftrag gegeben.“

August 1966: „3 Aufträge erhielt ich Ende Juni [...] 3. Waller für Deggendorf.“ 13. September 1966:

„am 20.9. soll der Waller aufgestellt werden.“

22.9.1966: „Am 20.9. Waller aufgestellt. Er ist ganz gut geworden, nur weiß ich nun, daß ich nie wieder eine Plastik machen werde, die schräg in den Himmel hineinsteht. Das geht einfach nicht, selbst wenn der Wasserschwall aus dem Fischmaul den Schwerpunkt nach unten verlegt.“

5.10.1966: Theuerjahr ist sehr zufrieden mit dem Waller, „die 3 Seiten-Spritzdüsen kommen der Bewegung des Fisches richtig entgegen.“

*Kurzbeschreibung:* Lebensgroßer Waller mit dem Oberkörper auf ovalem Steinsockel aufliegend. Restlicher Körper im großen Bogen in den Himmel aufragend. Schwanzflosse abgeknickt. Kopf abgeplattet mit endständigem, geöffnetem Maul. Am Oberkiefer jeweils ein zum Körper parallel geführter Bartfaden. Kleine Brustflossen senkrecht vom Körper abstehend. Glatte, runde Oberfläche.

*Literatur:* Pongratz, Toni (Hrsg.): Heinz Theuerjahr, Linien zu mir selbst. Mit Marginalien von Reiner Kunze und einer biographischen Skizze von Toni Pongratz zum 75. Geburtstag des Künstlers, Passau 1988, S.123; Pongratz, Toni (Hrsg.): Heinz Theuerjahr. Bildhauer, Maler, Graphiker. Eine Annäherung mit Beiträgen von Reiner Kunze, Toni Pongratz, Volker Probst und Heinz Theuerjahr, Passau 1995, S.156f



420

### Giraffe

XI. 1965 – Nußbaumholz, getönt

Signiert

H. 73 cm, B. 45 cm, T. 13 cm

Privatbesitz

*Bemerkung:* In Th.-Fotosammlung unter 1962 eingeordnet. Auf der großen Ausstellung 1964 im Haus der Kunst (München) war sie bereits ausgestellt. Möglicherweise erfolgte eine Überarbeitung und Datierung Ende 1965.

*Kurzbeschreibung:* Stilisierte Giraffe. Kompakter Rumpf auf langen Beinen. Massiver Hals mit kurzer Stehmähne bis zum erhöhten Widerrist. Kopf mit zwei Knochenzapfen und überspitzter Schnauze. Schwanz im geschlossenen Bogen mit Hinterbein fest verbunden. Anatomisch nicht durchmodelliert. Glatte, runde Oberfläche.

*Literatur:* Ott, Günther: Heinz Theuerjahr. Bildhauer, Grafiker und Maler aus Stolp, in: Pommern. Kultur und Geschichte, Heft 3, XXXV. Jg., 1997, S. 21



421

### Große Schlange

XII. 1965 – Bronze

Unsigniert

H. 18 cm, B. 49 cm, T. 8 cm

Privatbesitz

*Bemerkung:* Datierung durch Th.-Fotosammlung und Tagebucheintragung Dezember 1965: „Grosse Schlange Gips“ gesichert. In Th.-Fotosammlung mit dem Zusatz: „Schlange, seinerzeit für Kinderspielplatz Stecher, Grafenau gemacht, unsigniert.“

*Kurzbeschreibung:* Kurze, dickleibige Schlange auf Holzbrett. Flacher, spitzschnauziger erhobener Kopf. Keine Details. Glatte, runde Oberfläche.



422

### Sitzende

Um 1965 – Bronzerelief

Maße unbekannt

Verbleib unbekannt

*Bemerkung:* Auf der einzigen Abbildung von 1973, auf der sich das Relief im Hintergrund befindet, wird es von einer anderen Arbeit teilweise verdeckt.

*Kurzbeschreibung:* Bronzerelief mit der Darstellung einer am Boden sitzenden Person mit angewinkelten Beinen, die eng von den Armen umschlungen werden. Oberkörper vorgeneigt, Kopf auf den Knien abgelegt.



423

### Weibliche Sitzende

1965 – Bronze

H. 35 cm

Verbleib unbekannt

*Bemerkung:* Datierung durch Th.-Fotosammlung gesichert.

*Kurzbeschreibung:* Im Schneidersitz sitzende Figur, die Knie mit den ausgestreckten Händen umfassend und leicht anhebend. Scheinbar glatte, runde Oberfläche.



424

### Liegender Löwe

II. 1966 – Chromnickelstahl

Signiert

H. 60 cm, B. 130 cm, T. 36 cm

Privatbesitz

*Bemerkung:* Tagebucheintragung Februar 1966: „Grosser liegender Löwe (Gips) für Chromnickelstahl.“

*Kurzbeschreibung:* Stilisierter, am Boden liegender Löwe. Kopf und Mähne aufrecht. Figur aus geometrischen, ineinandergeschobenen Blöcken aufgebaut. Glatte Oberfläche.

*Literatur:* Passauer Neue Presse, 20.4.1991



425

### Ruderregatta

X. 1966 – Guanacasteholzrelief

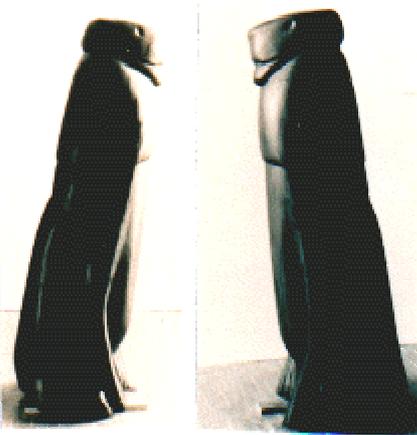
Signiert

H. 47 cm, B. 173 cm, T. 5 cm

Privatbesitz

*Bemerkung:* Tagebucheintragung 5.10.1966: „Relief ‘Ruderregatta’ für die Deggendorfer Werft, Guanacaste-Relief.“

*Kurzbeschreibung:* Querrechteckiges Holzrelief mit drei kanuartigen langen Booten, die sich nicht gegenseitig überschneiden. In jedem Boot zwei sitzende Eingeborene mit angezogenen Beinen in Ruderposition. Boote und Eingeborene schwarz bemalt.



426

### Große sitzende Katze

XI. 1966 – Kirschbaumholz

Signiert

H. 120 cm, B. 28 cm, T. 35 cm

Privatbesitz

*Bemerkung:* Tagebucheintragung 12.12.1966: „Große sitzende Katze ‘Totentier’ Kirsche Höhe 1,20 m.“

*Kurzbeschreibung:* In Baumstammform schmal, aufrecht sitzendes Tier. Umfang vom Boden bis Kopf kaum variierend. Kantig herausgearbeiteter Kopf, angedeutete Löwenmähne, überlängte Vorderläufe. Keine Details, glatte Oberfläche.



427

### Echse

1966 – Gips

Ca.: B. 300 cm

Verbleib unbekannt

*Bemerkung:* Datierung durch Th.-Fotosammlung gesichert. Tagebucheintragung 1966: „Grosse Echse (Gips).“

*Kurzbeschreibung:* Überlebensgroße, waranähnliche Echse mit erhobenem Kopf. Keine detaillierte anatomische Durchformung. Glatte, runde Oberfläche.



428

### Echse

1966 – Bronze

Unsigniert

H. 8 cm, B. 32 cm, T. 7 cm

Privatbesitz

*Kurzbeschreibung:* Waranähnliche Echse mit erhobenem Kopf. Starre, im 90°-Winkel abknickende Gliedmaßen. Langer, leicht S-förmig geschwungener Körper. Rauhe Oberfläche.

429

## Große Möwe

1966 – Chromnickelstahl

Unsigniert

Ca.: H. 375 cm, B. 260 cm

Privatbesitz

*Bemerkung:* Tagebucheintragung 3. Juni 1966: „Seit dem Tag, da München die Olympiade zugesprochen wurde arbeite ich an der großen Möwe. Dieser Vogel ist das erste Lebewesen, das man trifft, wenn man übers Meer kommt und Land in der Nähe ist. Vielleicht wird er mal auf einem Flugplatz stehen.“

3. Juli 1966: „Der große Vogel (Möwe) ist so gut wie fertig.“ 12.1.1967: „Wettbewerbseinladung (6 Künstler) für die Gestaltung des Grundsteins der

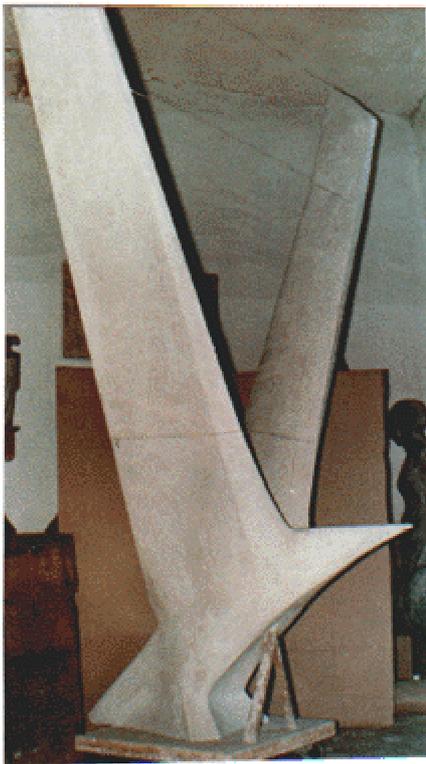
Universität Regensburg. Ich werde den (Chromnickelstahl) 'auffliegenden Vogel' hingeben.“ [Der Auftrag ging nicht an Theuerjahr.]

5.7.1975: „Gestern rief ich bei Bürgermeister Karl Bayer in Grafenau an. Ich hatte die Absicht, der Stadt im nächsten Jahr zu ihrem 600sten Jubiläum eine Plastik zu schenken. Die Gusskosten, Transport und Aufstellung müßte die Stadt tragen. Ob Interesse bestünde.“

7.8.1975: „Grafenau will den 'Großen Vogel' (Möwe) in Chromnickelstahl zur 600 Jahrfeier haben.“

3.11.1977: „Die Aufstellung der 'großen Möwe' in Chromnickelstahl hätte seinerzeit rund 100.000,- gekostet. So fiel das Projekt ins Wasser.“

*Kurzbeschreibung:* Weit überlebensgroße, stilisierte Möwe mit V-förmig ausgebreiteten Flügeln. Geschlossener Körper- und Fußbereich mit pyramidenartig zulaufendem Kopf und Schnabel. Glatte Oberfläche.





430

## Phönix

1966 – Chromnickelstahl

Unsigniert

Ca.: H. 250 cm, B. 47 cm, T. 56 cm

Sockelmaße: H. 52 cm, B. 49 cm, T. 49 cm

Pfarrkirchen, Gymnasium

*Bemerkung:* Datierung durch Th.-Fotosammlung

gesichert. Tagebucheintragungen Dezember 1965:

„Die Große Schlange ist fertig und ich arbeite jetzt an dem Pfau, den ich wahrscheinlich ‚Vogel Phönix‘ nennen werde. Beide Arbeiten mache ich für Chromnickelstahl.“

1966: „Großer Phönix (Pfau) Gips.“ 3. Juni 1966:

„Landbauamt Passau nimmt ‚Phönix‘ in Chromnickelstahl an“. August 1966: „3 Aufträge erhielt ich Ende Juni [...] 2. LBA Passau (Herr Julinek), Phönix in Chromnickelstahl genehmigt.“

13. Sep. 1966: „Phönix soll bis Sep. 1967 vor dem Verwaltungsgebäude in Bochum aufgestellt werden.“

5.10.1966: „Phönix ist fertig. Der Stahl ist schon ein herrliches Material: hart, kühl, distanziert auch in seiner Wirkung.“ 11.5.1968: „Stelle im Haus der Kunst den Chromnickelstahl-‘Phönix‘, der endgültig nach Pfarrkirchen soll, aus.“

14.11.1968: „Vor zwei Tagen haben wir den Chromnickelstahl-Phönix in Pfarrkirchen aufgestellt. Ich glaube: Es ist die richtige Form im richtigen Material, auf dem richtigen Platz, vor dem richtigen Bau. Ich bin glücklich, daß endlich einmal alles gut ist.“

*Kurzbeschreibung:* Überlebensgroßer, stilisierter, pfauenähnlicher Vogel. Die langen Schwanzfedern senkrecht, fast brettartig erhoben. Körper- und Fußbereich als geschlossener Block gearbeitet, schmaler, langer Hals in angedeutetem Kopf endend. Glatte Oberfläche.

*Literatur:* Große Kunstausstellung München 1968, Haus der Kunst 13.6. - 29.9.1968, München 1968, Nr. 1055a, S. 216; Pongratz, Toni (Hrsg.): Heinz Theuerjahr, Linien zu mir selbst. Mit Marginalien von Reiner Kunze und einer biographischen Skizze von Toni Pongratz zum 75. Geburtstag des Künstlers, Passau 1988, S.123

